

**Testanweisung**  
**zur Verbraucherpraesentation**

---

**Der Feuerloeschball**



**Siam Safety Premier Co., Ltd**

**14/8 – 9 Moo 1**  
**T. Kaomaikaew, Banglamung, Chonburi**  
**20150 Thailand**

# Vorwort

Diese Testanleitung wurde erstellt als richtweisend zum Test des Feuerloeschballs zur Demonstation vor dem Kunden, der an einer Demonstration interessiert ist, als Gruppe von 5 Personen wie einem VIP-Kunden.

Der Feuerloeschball ist eine Innovation zur Feuerverhuetung. Er wurde erfunden und erzeugt zum Zweck der Vermeidung von Brandungluecken und zur Feuerloeschung in Gebaeuden. Er benoetigt Feuerkontakt. Fuer reale Situationen empfiehlt sich die Verwendung der Testanweisung, insbesondere vor dem Kunden.

Um festes Vertrauen aufzubauen in der Anwendung des Feuerloeschballs fuer die Verteiler, Endverbraucher und sonstige Kunden, hat Siam Safety Premier Co, Ltd, diese Testanweisung fuer den Feuerloeschball erstellt, basierend auf den Testergebnissen des Feuerwehramtes und der Laboratorien.

Deswegen ist es notwendig, im Falle einer Demonstration vor dem Kunden eben diese Anweisung zu gebrauchen zur Vertrauenserzeugung bezueglich des Nutzens und des Potentials.

Herr Phanawatnan Kaimart  
Manager Direktor  
Erfinder

## *UN Class*

UN Number : UN 0353  
UN Class : 1.4G  
Intended use : Fire Safety

<b>1.4G</b>	Pyrotechnic substance, or article containing a pyrotechnic substance, or article containing both an explosive substance and an illuminating, incendiary, tear- or smoke-producing substance (other than a water-activated article or one containing white phosphorus, phosphides, a pyrophoric substance, a flammable liquid or gel, or hypergolic liquids)
-------------	---



**Einfuellen des Oels in den Behaelter und Entzueden des Feuers ist nicht erlaubt zum Test des Feuerloeschballs. Dieser Test wuerde zur Gefaehrdung der Menschen in der Umgebung fuehren.**

Viele Gruesse,

Herr Woradech Kaimart  
Manager Direktor

# Empfehlungen

Falls der Kunde nicht auf eine Testdurchfuehrung fuer den Feuerloeschball wie in Station 3 und 4 besteht, wuerden wir es begruessen, wenn Sie lediglich einen Test nach Station 1 und 2 erwaegen wuerden. Dieses spart Zeit und Kosten der Testdurchfuehrung.

---

## Testgeraete



Volumenmessgeraet



Feuchtemesser



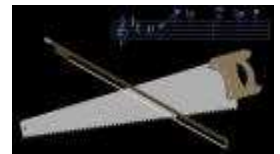
Stopuhr



Hammer



Giesskanne



Saegel



Bohrmaschine



Massband



Caliper



Wassertank



Zuendholz

## **Gefahren bei der Testdurchfuehrung**

1. Die brennbare Fluessigkeit zum Test muss der in der Testanweisung entsprechen.
2. Das Volumen der brennbaren Fluessigkeit muss dem der Testanleitung entsprechen.
3. Abmessungen und Feuchtigkeit der Kanthoelzer muessen der Testanleitung entsprechen.
4. Beachten Sie beim Einwurf des Feuerloeschballs die Vorbrennzeit der brennbaren Fluessigkeit. Werfen Sie danach den Feuerloeschball in das Zentrum des Feuers.  
Vorsicht – das Feuer muss bis zur Asche abbrennen.
5. Der Feuerloeschball muss in das Zentrum oder die Basis des Feuers geworfen werden.

# Station (1)

## Testen mit Zementringen

### 1. Versuchsaufbau

- 1.1 Volumenmessgeraet fuer Fluessigkeiten.
- 1.2 Holzfeuchtemessgeraet.
- 1.3 Stopuhr
- 1.4 Zuendholz
- 1.5 Giesskanne

### 2. Materialien

- 2.1 Zwei (2) Zementringe der Abmessungen Durchmesser x Hoehe  
= 120 x 30 cm
- 2.2 Sechsenddreissig (36) Gummiholzkanthoelzer (Dipterocarpus spp.) mit nicht mehr als 13% Feuchte der Abmessungen Weite x Laenge x Staerke = 5 x 120 x 5 cm.
- 2.3 Brennbare Fluessigkeit gemixt aus 3 litern Diesel und 4 litern Benzin  
( Benutzung von nur 3 litern )
- 2.4Drei ( 3 ) Kilogramm Portland Zement

### 3. Aufbau des Zementringtests

- 3.1 Plazierung zweier Zementringe aufeinander auf dem Boden
- 3.2 Schaffung eines Loches im ersten Zementring von 5 Inches.
- 3.3 Verbindung des ersten Zementringes bei Verwendung des Zementes.

### 4. Plazierung der Kanthoelzer

- 4.1 Plazierung der Kanthoelzer abwechselnd im Zementring als Grube, wie in Bild 1 gezeigt.

### 5. Durchfuehrung

- 5.1 Testort in offener Umgebung mit ruhigen Windbedingungen
- 5.2 Bespruehen der Kanthoelzer mit der in der Giesskanne befindlichen brennbaren Fluessigkeit, Vorsicht: keine Leckagenverursachung ausserhalb des Zementringes.

- 5.3 In Brand Setzen der Kanthoelzer durch Entzuendung der gemixten brennbaren Fluessigkeit .
- 5.4 Erlauben einer Vorbrennzeit von 5 min nach Entzuenden der Kanthoelzer, danach Einwerfen eines Feuerloeschballes in das Zentrum des Feuers.
- 5.5 Beobachtung des verbrannten Holzes. Es sollte sich nicht wieder entzuenden.

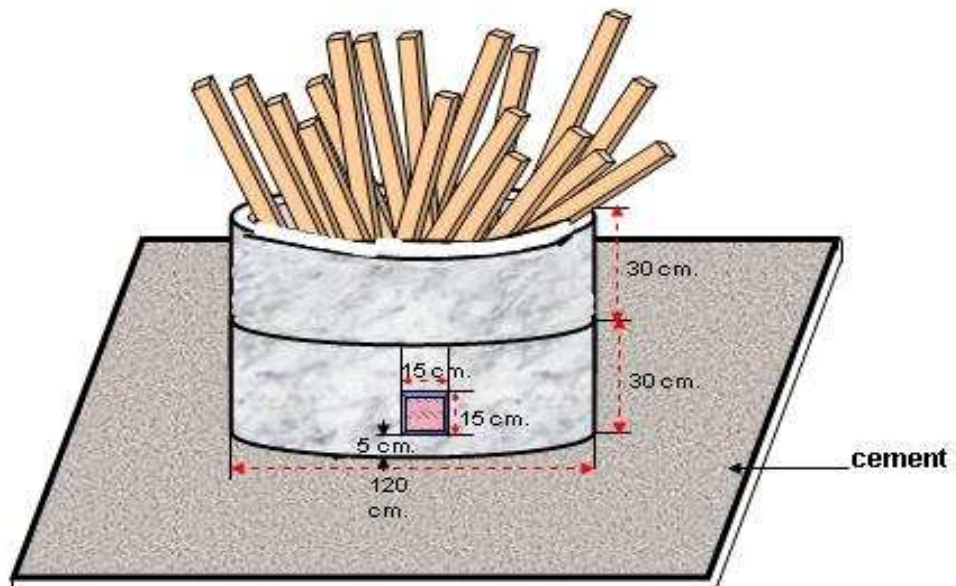
## **6. Durchfuehrender des Testes**

Der Durchfuehrende des Tests sollte Erfahrung im Testen von Feuerloeschbaellen haben.

## **7. Beobachtungen**

- Feuchtegehalt der Kantkoelzer fuer den Test
- Windrichtung
- Zeitdauer des endgueltigen Abbrandes der brennbaren Fluessigkeit

**Bild (1)**



## Station (2)

### Test mit Feuer im Aussenbereich

#### 1. Versuchsaufbau

- 1.1 Volumenmessgeraet fuer Fluessigkeiten.
- 1.2 Holzfeuchtemessgeraet.
- 1.3 Stopuhr
- 1.4 Hammer
- 1.5 Giesskanne
- 1.6 Saege
- 1.7 Bohrmaschine
- 1.8 Massband
- 1.9 Caliper (Vernier)
- 1.10 Zuendholz
- 1.11 Tank mit zwanzig (20) litern Wasser

#### 2. Material

- 2.1 Eine (1) Spanplatte der Abmessungen Weite x Laenge x Staerke = 120 x 120 x 1,5 cm ( zur Rueckseitenabdeckung )
- 2.2 Zwei (2) Spanplatten der Abmessungen Weite x Laenge x Staerke = 90 x 120 x 1,5 ( zur Seitenabdeckung )
- 2.3 eine (1) Spanplatte der Abmessungen Weite x Laenge x Staerke = 120 x 50 x 1,5 cm ( zur Abdeckung der Stirnseite )
- 2.4 Eine (1) Spanplatte der Abmessungen Weite x Laenge x Staerke = 120 x 90 x 1,5 cm ( zum Schutz des Bodens vor Beschaedigung )
- 2.5 Eine (1) Eisenplatte ( verzinkt ) zur Bodenabdeckung zum Schutz vor Oelleckagen. Weite x Laenge x Staerke = 145 x 115 x 0,05 cm.
- 2.6 4 meter Draht
- 2.7 Ein (1) kg Naegel, Laenge = 1,0 inch
- 2.8 Brennbare Fluessigkeit gemixt aus 2 litern Diesel und 3 litern Benzin ( Benutzung von nur 2 litern )
- 2.9 Vierundsechzig (64) Gummiholzkanthoelzer (Dipterocarpus spp.) mit nicht mehr als 13% Feuchte der Abmessungen Weite x Laenge x Staerke = 5 x 120 x 5 cm.

### **3. Plazierung der Kanthoelzer**

- 3.1 Aufbau der Kanthoelzer aufrecht zur Wand, bei Benutzung der Kanthoelzer der Abmessungen Weite x Laenge x Staerke = 5 x 120 x 5 cm.
- 3.2 Zur Konstruktion wird vernagelt bzw. Draht zur Umwicklung verwendet ( wie in Bild 2 gezeigt )
- 3.3 Kanthoelzer der der Abmessungen Weite x Laenge x Staerke = 90 x 5 x 5 cm in Reihen auf dem Boden auslegen ( wie in Bild 2 gezeigt )
- 3.4 Benutzung einer Spanplatte der Abmessungen Weite x Laenge x Staerke = 120 x 50 x 1,5 cm zur Abdeckung der Stirnseite ( wie in Bild 2 gezeigt )
- 3.5 Benutzung einer Spanplatte der Abmessungen Weite x Laenge x Staerke = 120 x 40 x 1,5 cm zur Abdeckung der Oberseite ( wie in Bild 2 gezeigt )

### **4. Durchfuehrung**

- 4.1 Testort in offener Umgebung mit ruhigen Windbedingungen
- 4.2 Verteilen der in der Giesskanne befindlichen brennbaren Fluessigkeit durch die vorbereiteten Kanthoelzer
- 4.3 In Brand Setzen der Kanthoelzer durch Entzuendung der gemixten brennbaren Fluessigkeit, Brenndauer 3 min nach Entzuendung
- 4.4 Erlauben einer Vorbrennzeit von drei (3) min nach Entzuenden der Kanthoelzer, danach Einwerfen eines (1) Feuerloeschballes in das Zentrum des Feuers.
- 4.5 Beobachtung des verbrannten Holzes. Es sollte sich nicht wieder entzuenden.

### **5. Durchfuehrender des Testes**

Der Durchfuehrende des Testes sollte Erfahrung im Testen von Feuerloeschbaellen haben.

### **6 Beobachtungen**

#### 6.1 Vor dem Test

- Feuchtegehalt der Kantkoelzer fuer den Test
- Windrichtung
- Zeitdauer des Abbrandes der brennbaren Fluessigkeit ( vor Einwurf des Feuerloeschballs )

Bild (2)

